



**gorleben365**  
Lange Straße 8  
29451 Dannenberg  
05861 8069514

[blockade@gorleben365.de](mailto:blockade@gorleben365.de)

31.07.2012

Newsletter Nr 12/2012

## **Liebe Freundinnen und Freunde, liebe AktivistInnen!**

Das Unerhörte zuerst: Bundesumweltminister Altmaier lässt Gorleben immer noch nicht schließen, sondern verlängert den Hauptbetriebsplan für eine ungebremste Fortsetzung der Bauarbeiten. Unsere Antwort : Dann verlängern wir auch!

Ihr findet heute im Newsletter:

1. Geburtstagsblockade am 12./13. August 2012
2. Wir machen weiter: gorleben365+X
3. Berichte aus vergangenen Blockaden
4. Aktueller Erfolg vor Gericht

### **1. Geburtstagsblockade am 12./13. August**

gorleben365 wird ein Jahr alt und wir laden euch ein, mit uns zu feiern. Und zwar von Sonntag, den 12. August ab 12:00 Uhr bis Montag, den 13. August nach dem Mittagsschichtwechsel.

Über 24 Stunden blockieren wir alle sechs Zufahrten zum Salzstock und gestalten mit eurer Hilfe fantasievolle Stunden:

Alle eure Aktionsideen würden wir gerne zu unserer Geburtstagsblockade reaktivieren: Könnt ihr euch vorstellen, eure inhaltliche Gestaltung der Blockade noch einmal vielen Menschen zu präsentieren? Wir werden uns auf der Hauptzufahrt niederlassen und euch zu jeder vollen Stunde die Gelegenheit geben, eure Gruppe und eure Blockade vor Tor 2 (dem Haupttor) noch einmal vorzustellen. Zu den Schichtwechseln werden wir uns gemeinsam auf alle Tore verteilen. Für die Nacht wiederholen wir unsere erfolgreiche sleep-out statt sit-in Blockade von der Kulturellen Landpartie im Juni und übernachten mit Schlafsack und Isomatte, wer mag auch im eigenen Zelt vor den sechs Toren.

Für Verpflegung wird gesorgt, vor den Toren lässt sich im August gut draußen schlafen und Platz für Zelte direkt vor den Zufahrten gibt es auch genug. Jetzt fehlt nur noch eure Zusage.

Falls es nur einige aus eurer Aktionsgruppe einrichten können nach Gorleben zu kommen, seid ihr natürlich auch als Einzelpersonen willkommen. Wir werden uns in Torgruppen (Bezugsgruppen) organisieren, so daß niemensch alleine ist.



## 2. Wir machen weiter: gorleben365+X

Am 13.08.2012 sollte unsere Kampagne „gorleben365 - gewaltfreie Blockaden der Endlagerbaustelle Gorleben für ein Jahr“ enden.

Nun hat das Bundesumweltministerium entschieden, die Bauarbeiten am Atommüll-Endlager in Gorleben über den 30. September hinaus fortzusetzen. Die Verträge der Bergleute sollen verlängert werden und die Verlängerung des Hauptbetriebsplans um drei Monate ist beim Oberbergamt beantragt.

Zu dieser Entscheidung können wir nur sagen: Wenn die Bundesregierung weiter Millionen verbuddeln und Tatsachen schaffen will, dann verlängern wir auch unsere Blockade-Kampagne vor den Toren des Erkundungsbergwerks in Gorleben **und werden am 14.08.2012 die Kampagne gorleben365+X starten.**

Blättert doch schon mal in euren Kalendern und sucht euch neue Blockadetermine – Wir freuen uns auf euch!

## 3. Berichte aus vergangenen Blockaden

Wir hatten wieder eine Vielzahl spannender und bunter Aktionen seit dem letzten Newsletter, hier sind einige Auszüge aus den Berichten, die die Gruppen uns geschickt haben. Mehr davon gibt es auf unserer Webseite [www.gorleben365.de](http://www.gorleben365.de)

### 09.07.2012 Die Heide ist frei - Gorleben atomfrei - sofort !

„Friedensfreunde blockierten 4 Stunden das Salzbergwerk erfolgreich

Eine Abordnung der Friedensinitiative Kyritz-Ruppiner Heide lud ein zum zivilen Widerstand gegen den zur Zeit stattfindenden Ausbau des ehemaligen Salzbergwerkes bei Gorleben. 15 Teilnehmer aus der Friedensinitiative Kyritz Ruppiner Heide blockierten eine Vielzahl der Tore für ca. 4 Stunden am 09.07.2012 in der Zeit von 10:00 - 14:00 Uhr. Eine aufgebaute feierliche Tafel erinnerte an die vor drei Jahren gelungene endgültige Verhinderung der Neunutzung des ehemaligen Bombenabwurfplatzes in der Kyritz-Ruppiner Heide. Rund 18 Jahre hatten die verschiedensten Gruppen darum gekämpft, dass die Heide frei wird. In vielen bunten kreativen Aktionen, Protestwanderungen und Ostermärschen gelang es. Das Militär musste abziehen !

Die Demokratie und der Wille Vieler hatten die Umkehr bewirkt oder besser erkämpft...“

### 01.07.2012 Wir haben die besseren Karten

„Knapp 30 Leute aus der von Atommülllagern gebeutelten Region um Braunschweig, Salzgitter und dem Landkreis Wolfenbüttel trafen sich am frühen Sonntag morgen, um gemeinsam mit einem „Bubensolo“ oder einer „Hochzeit“ die Endlagerbaustelle in Gorleben zu blockieren. Eine Gruppe von Anti-Atom-Aktivisten, die sich Vereinigte Energiebündel (VEB) nennen, hatten zu dieser Busfahrt aufgerufen und Menschen aus der Nähe des genehmigten Endlagers „Schacht Konrad“ und des maroden „Versuchsendlager“ Asse II kamen zusammen, um in Gorleben Doppelkopf zu spielen. Stühle, Tische, Verpflegung und einige Transparente wurden in den Bus gepackt und los ging es. Etwa zwei Stunden später standen die Spieltische vor der Endlagerbaustelle und



blockierten die Zufahrten Tor 1 und Tor 2. Immer wieder kam es zu packenden Situationen – an den Spieltischen – auf der Straße blieb es vollkommen ruhig. Kein LKW wagte sich durch unsere von Contra und Re aufgeheizte Tischgruppen zu fahren. Durch die immer wieder neu zusammengesetzten Spielrunden kam ein lebhafter Austausch über die Höhen und Tiefen des Doppelkopfspiels und die Lage an den verschiedenen Endlagerstandorten zustande...“

#### **30.06.2012 Mindener Strahlenmonster in Gorleben**

Strahlenmonster aus der Zukunft beteiligten sich an der Blockade des geplanten Atommülllagers in Gorleben. "Wir sind selber Zeugnis des unkontrollierten Strahlenausstritts aus Asse und Gorleben und der darauffolgenden Verseuchung von Weser und Elbe. Heute blockieren wir Gorleben, um zumindest das Schlimmste noch zu verhindern." erklärten die Mutanten den Hintergrund ihrer Aktion...

#### **4. Aktueller Erfolg vor Gericht**

Vorigen Montag zog das Amtsgericht Dannenberg den Bußgeldbescheid gegen eine Aktivistin zurück, die ihr Zelt während der Blockade zur Kulturellen Landpartie auf der Hauptzufahrt aufgebaut hatte. Sie weigerte sich damals, das Zelt nach Aufforderung durch die Polizei abzubauen. Das Zelt wurde beschlagnahmt, mittlerweile wieder zurückgegeben, und kurze Zeit später flatterte ein Bußgeldbescheid über 40 Euro ins Haus. Durch den Widerspruch gegen den Bescheid, kam es heute zur Verhandlung, mit dem großen Erfolg, dass der Bescheid zurückgezogen und das Verfahren eingestellt wurde.

Wir werten dies als einen „Rückpfiff“ für die Verwaltung in Gartow, die diese Verkehrsordnungswidrigkeit festgestellt hatte und so unsere 12-tägige Blockade des Endlagers erschweren wollte. Damals schliefen wir im „Himmelszelt“ und ließen uns nicht vertreiben. Im Nachhinein erweist sich das voreilige Handeln der Polizei im Auftrag der Samtgemeindeverwaltung als rechtswidrig. Vielen Dank an dieser Stelle auch an Holger Isabelle Jänicke vom Rechtshilfebüro Hamburg, der als rechtlicher Beistand der Beschuldigten zur Seite stand.

Dann sehen wir uns zum Geburtstag der Kampagne Mitte August - bis dahin sommerliche Grüße

Das Kampagnenteam gorleben365

---

gorleben365 ist eine gemeinsame Kampagne der KURVE Wustrow- Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion ([www.kurviewustrow.org](http://www.kurviewustrow.org)) und X-tausendmal quer, einem bundesweiten Netzwerk gegen Castor und Atomkraft ([www.x-tausendmalquer.de](http://www.x-tausendmalquer.de)).

**Kampagne von  
X-tausendmal quer  
und KURVE Wustrow**



gorleben365  
Lange Straße 8  
29451 Dannenberg  
Telefon: 05861- 8069514  
Fax: 05861- 8069516  
[blockade@gorleben365.de](mailto:blockade@gorleben365.de)  
[www.gorleben365.de](http://www.gorleben365.de)

Spendenkonto  
X-tausendmal quer  
Stichwort: gorleben365  
Konto: 24422803  
BLZ: 25861990  
Volksbank Clenze  
IBAN DE43258619900024422803  
BIC GENODEF1CLZ